

Lettland und Graz im Dialog

Datum 14.10.2026
Subjekt Stadt Graz
Region Österreich
Kategorie Handel und Wirtschaft, Staatsverwaltung und Selbstverwaltung, Internationale Organisationen

Botschafterin Ingrīda Levrence zu Besuch im Rathaus.

Wie können Graz und Lettland künftig noch enger zusammenarbeiten? Darüber tauschten sich Bürgermeisterin **Elke Kahr** und die lettische Botschafterin **Ingrīda Levrence** bei einem Treffen im Grazer Rathaus aus. Im Mittelpunkt standen gemeinsame Perspektiven in Wirtschaft, Forschung und Kultur sowie die vielfältigen Verbindungen zwischen Graz und dem baltischen EU-Mitgliedstaat.

Seit September 2025 vertritt Levrence nicht nur die Interessen von 168 lettische Staatsbürger:innen mit Hauptwohnsitz und weiteren 85 Personen mit Nebenwohnsitz in Graz, sondern repräsentiert Lettland auch in Liechtenstein, der Slowakei sowie der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Im Gespräch war die humorvolle Diplomatin besonders interessiert an der Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Universitäten sowie dem kulturellen Austausch. *"Wir freuen uns, wenn wir die Zusammenarbeit noch enger und aktiver gestalten können"*, so die Botschafterin.

Lettland kenne Bürgermeisterin Elke Kahr von zahlreichen Besuchen und schwärmt von Land und Leuten: *„Ich kenne Lettland sehr gut und war selbst sicher schon 20 bis 30 Mal dort. Es ist wunderschön und ich habe immer sehr viel Gastfreundschaft erlebt.“*

Gemeinsame Zukunftsthemen

Zwischen Lettland und Graz bestehen bereits erfolgreiche Kooperationen. *„Besonders im Bereich Mobilität konnten wir bereits erfolgreiche Projekte gemeinsam umsetzen“*, betonte **Inga Ulmane**, Botschaftsrätin für Wirtschaft und Handel. Auch die Zusammenarbeit mit der TU Graz, der Medizinischen Universität Graz und AVL List wurde im Gespräch hervorgehoben. Künftig möchte man die wirtschaftlichen Beziehungen weiter vertiefen, insbesondere in den Bereichen Biomedizin und Pharmazie, Mobilität und Smart Cities. Ein möglicher nächster Schritt ist der Besuch einer Grazer Delegation in Lettland, um den direkten Austausch mit Unternehmen zu stärken. Auch die Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen und der Studierendenaustausch solle weiter gefördert werden.

Verbindungen zwischen Lettland und Graz

Eine besondere kulturelle Verbindung stellt die lettische Mezzosopranistin Elīna Garanča dar, die sich im August 2023 anlässlich ihrer Auftritte auf der Schloßbergbühne Kasematten in das Goldene Buch der Stadt Graz eintrug. Aber auch das Kammermusikfestival, das einmal jährlich in Graz stattfindet, bietet eine Bühne für hervorragende lettische Musiker:innen. Darüber hinaus hinterließ Graz auch architektonische Spuren in Lettland: Die vom Grazer Architekten Volker Giencke entworfene Konzerthalle „Great Amber“ (Großer Bernstein) in Liepāja gilt seit ihrer Eröffnung im

Jahr 2015 als modernes Wahrzeichen der lettischen Hafenstadt und zählt zu den markantesten Kulturbauten des Landes.

Zum Abschluss des Treffens trug sich die Botschafterin in das Goldene Buch der Stadt Graz ein. Es war ihr erster Besuch in Graz, aber mit Sicherheit nicht der letzte.

https://www.graz.at/cms/beitrag/10474534/8106610/Lettland_und_Graz_im_Dialog.html